

21. August 2013 00:34 Uhr

SITZUNGSPAUSE(SERIE)

Ein Winkel im Feuerwehrsaal

**In Aystetten finden Ratssitzungen bei der Feuerwehr statt. Dort sind
Berichterstatter und Zuhörer voneinander getrennt**



Gemeinderatssitzungen finden in Aystetten im Feuerwehrhaus statt. Der Saal ist in Form eines rechten Winkels angeordnet und besticht durch sein ungewöhnliches, aber dennoch schlichtes Konzept.

Foto: Andreas Lode

Aystetten Unkonventionelle Wege für die Gemeinderatssitzung beschreitet man seit jeher in Aystetten. Dort finden Gemeinderatssitzungen meist nicht im Bürgersaal an der Hauptstraße oder im Rathaus, sondern im Feuerwehrhaus statt. Ein Schelm ist übrigens, wer einen Zusammenhang mit der Arbeit der Feuerwehr und den teilweise hitzig geführten Diskussionen im hiesigen Gemeinderat vermutet.

Der dortige Sitzungssaal besticht zudem durch eine ungewöhnliche Anordnung: Der Raum ist in Form eines rechten Winkels angeordnet. Während sich in der Mitte die Ratemitglieder gegenüber sitzen, sind in der einen Hälfte die (zuletzt meist recht

Ratsmitglieder gegenüber sitzen, sind in der einen Halle die (zuletzt meist recht zahlreich erscheinenden) Zuhörer untergebracht, während auf der anderen Seite der Pressevertreter einen Sitz samt Tisch für sich reserviert bekommt. Dass auch dahinter ein tiefer gehender Sinn stecken könnte – etwa der, dass der Pressevertreter vor den Zuschauern geschützt werden soll, soll ebenso ins Reich der Spekulation verwiesen werden.

Ansonsten fällt der Sitzungsraum durch seine Schlichtheit auf: Während andere Kommunen sich teuren Schnickschnack geleistet haben, ist man im bescheidenen Aystetten schon mit wenig zufrieden und beschränkt sich auf die blanke Funktionalität: Eine Garderobe gleich neben dem Ausgang, eine Reihe Tische und Stühle, bei Bedarf einen schlichten Tageslichtprojektor – das war's. (eisl)